



Beiträge zur Blankwaffen- und Heereskunde

www.seitengewehr.de

© Rolf Selzer 2010

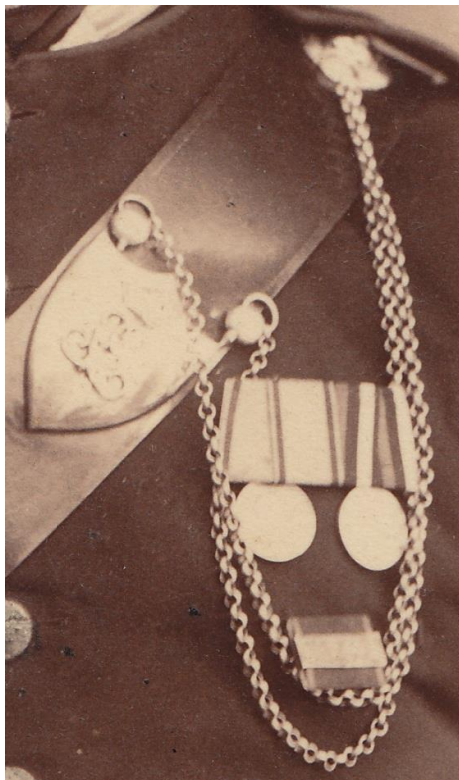


Oberjäger Georg Keller des Herzoglich Sachsen-Meiningen'schen Feldjäger-Korps.
Aufnahme aus Sonneberg 1892.

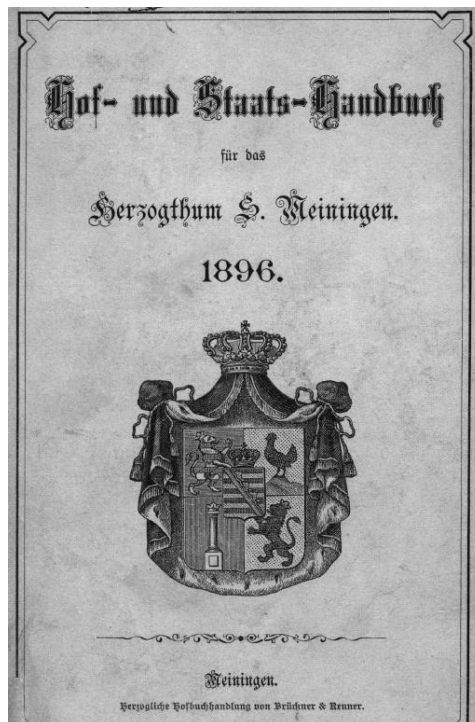


Oberjäger¹:

- 1.) Waffenrock, Mantel und Mütze wie bei den Feldjägern, jedoch mit schwarzen Abzeichen von Sammet.
- 2.) Helm, Halsbinde, Handschuhe wie bei den Feldjägern.
- 3.) Dunkelblau-graues enges Reitbeinkleid mit schwarzem Reitlederbesatz und ponceaurothem Seitenverstoß; dazu hochschäftige Stiefeln mit eisernen Sporen.
- 4.) Kavalleriesäbel mit gebogener Klinge und einfachem eisernen Handbügel; silbernes Portepees mit grüner Füllung an einem schwarzledernen, mit silbernen und grünen Streifen durchzogenen Faustreimen; schwarzlederne, unter den Rock zu schnallende Säbelkoppel.
- 5.) Schwarzlederne Kartusche, auf dem Deckel die neusilberne Sächsische (offene) Rautenkrone; schwarzes Bandolier, vorn neusilberne Räumnadeln mit Kettchen, an einem neusilbernen Löwenkopfe hängend, mit einem herzförmigen neusilbernen Halteschildchen, auf welchem der goldenen Herzogliche Namenszug G.G. angebracht ist.
- 6.) Keine Schußwaffen.
- 7.) Dunkelgrüne Sattel-Ueberlegdecke, vorn abgerundet, hinten zugespitzt, mit ponceaurothem Randverstoß; in der hinteren Ecke der Herzogliche Namenszug G.G. mit Krone, beides in ponceaurother Stickerei. Dazu ein schwarzes Sattelfell.



¹ [Mila, Louis Adalbert]; Uniformierungs-Liste des Deutschen Reichs-Heeres und der Kaiserlichen Deutschen Marine, Berlin 1881.



c) Feldjägerkorps.

Das Feldjägerkorps, durch höchste Verordnung vom 10. März 1827 errichtet, ist bestimmt zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung, zur Handhabung der hierauf abzweckenden Gesetze und Verordnungen, sowie zur Unterstützung der Justiz- und Verwaltungsbehörden.

Dasselbe ist abgetheilt in 6 Sektionen. Jeder Sektion ist ein Oberjäger, dem ganzen Korps das Herzogliche Feldjägerekommando vorgeeignet.

Kommandeur: Wilhelm Hofffeld, R. Preuß. Oberstlieutenant

a. D. SEHO2bmSchw. PrRA4 PrKO3 PrEK2 PrDK.

Bureauschreiber: Feldjäger Emil Schwesinger I HSDA1.

Kommandant der ersten Sektion: Oberjäger Wilhelm Koch in Salzungen SEHO5a HSDA1.

Kommandant der zweiten Sektion: Oberjäger Wilhelm Tapella in Meiningen SEHO5b HSDA1.

Kommandant der dritten Sektion: Oberjäger Friedrich Stuckardt in Hildburghausen SEHO5bmSchw HSDA1 PrEK2.

Kommandant der vierten Sektion: Oberjäger Georg Keller in Sonneberg SEHO5bmSchw. HSDA1 PrEK2.

Kommandant der fünften Sektion: Oberjäger Amthor Brückner in Saalfeld SEHO5b HSDA1.

Kommandant der sechsten Sektion: Vac.

Außerdem 38 Feldjäger.